



Die überparteiliche Initiative für
eine Stärkung der direkten Demokratie

mehr-demokratie! vorarlberg
Ing. Armin Amann
Schriftempfänger
Seilergasse 4
6824 Schlins

und Mitunterzeichner

An den Vorarlberger Landtag
Landhaus
6900 Bregenz

Schlins, 04. August 2015

**Wir ersuchen den Vorarlberger Landtag
um Behandlung und Umsetzung folgender**

PETITION

Änderung GG § 21, Volksbegehren

Änderungsvorschlag: GG § 21 (3)

Ein Volksbegehren muss von der Gemeindevertretung behandelt werden, wenn es mindestens von einer Zahl an Stimmberechtigten der Gemeinde (§20) verlangt wird, die wie folgt zu ermitteln ist:

- a) für die ersten bis zu 500 Stimmberechtigten: 15% davon; zuzüglich
- b) für die nächsten bis zu 1.500 Stimmberechtigten: 10% davon; zuzüglich
- c) für die nächsten bis zu 5.000 Stimmberechtigten: 6% davon; zuzüglich
- d) für die nächsten bis zu 10.000 Stimmberechtigten: 3% davon; zuzüglich
- e) für die darüber hinaus gehende Zahl von Stimmberechtigten: 2% davon

Änderungsvorschlag: GG § 21 (4)

Lehnt es die Gemeindevertretung ab, einem Volksbegehren Rechnung zu tragen, so ist das Volksbegehren der Volksabstimmung zu unterziehen.

**Gerne sind wir zur Mitarbeit und Mitgestaltung der Änderungen im Vorarlberger GG
im Sinne von mehr direkter Demokratie bereit.**

Ing. Armin Amann,
Vorstandsmitglied *mehr-demokratie! österreich*



und Mitunterzeichner

OStR DI Dr. Fritz Danner



Dr. Klaus Diekers



Angelika Egel, MAS (FH)



Dr. Günther Hagen



Dr. Lukas Krainer



Ing. Alois Mair



DI Markus Mennel

